

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1900**

40 (25.6.1900)

# Verordnungs-Blatt

der  
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1900.

## Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —	Nr. 75018. B. Sommerfahrplan 1900.
Sonstige Bekanntmachungen:	Nr. 73849. C. Fahrpreismäßigung.
Nr. 73834. B. Sonderzug Basel-Berlin und Hamburg.	Nr. 73413. C. Einfuhr von seidenen Geweben in Frankreich.
Nr. 73853. A. Stellenausschreiben.	Personalnachrichten.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Aufschlag.

Nr. 73834. B. Den Stationen wird ein Plakat über den am 2. Juli l. J. zur Abfertigung gelangenden Sonderzug von Basel nach Berlin und Hamburg über Heidelberg-Darmstadt zum Anschlag l. H. zugehen.

Das Plakat ist am 3. Juli wieder zu entfernen.

#### Ausschreiben von Stellen.

Nr. 73853. A. Beim Stationsamt Karlsruhe Westbahnhof ist eine Assistentenstelle, deren Inhaber eine Wohnung zugewiesen werden könnte, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche als bald einzureichen.

#### Fahrplan.

Nr. 75018. B. Vom Montag den 25. Juli ab erhält der Güterzug 1085 zwischen Sommerau und Billingen folgenden veränderten Fahrplan:

Sommerau . . . . .	ab 616	Fahrz. J
St. Georgen . . . . .	an 624	" 626
Peterzell-Rgsf. . . . .	" 636	" 638
Billingen . . . . .	" 700	

Die graphischen Fahrpläne sowie die Fahrplanbücher sind handschriftlich zu berichtigen.

#### Personeverkehr.

Nr. 73849. C. Am Sonntag den 1. Juli d. J. findet in Spöck ein Gauverbandstag des badischen Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran teilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des badischen Militärvereins-Verbandes tragen, zur Hin- und Rückfahrt nach Untergrombach und Friedrichsthal die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — B. Bl. Nr. 27 — und in § 25 der Dienstsanweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreismäßigung bewilligt.

Die zu diesem Anlaß am 30. Juni und 1. Juli d. J. gelösten einfachen Fahrkarten sind zur Rückfahrt bis einschließlich 2. Juli Mitternacht gültig.

#### Güterverkehr.

Nr. 73413. C. Die französische Zollverwaltung verlangt, unabhängig von den bereits bestehenden Bestimmungen,

daß die Ursprungszeugnisse zu Sendungen seidener Gewebe schweizerischer Herkunft die Zahl der Schnitte (coupes) und bei gezeichneten (etiquettirten) Sendungen die Nummer und Gewicht jedes Stückes enthalten.

In der Kundmachung 11, II. Theil, ist auf Seite 35 unter „Seide — und Flockseide — Gewebe“ entsprechender Vermerk zu machen.

#### Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Mai l. J. gnädigst geruht, den Bahnverwalter Johann Köpfer in Emmendingen unter Verleihung des Titels „Rechnungsrath“ zum Revisor bei diesseitiger Generaldirektion zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. Juni l. J. gnädigst geruht, den Centralinspektor, Betriebsinspektor Robert Hornung unter Verleihung des Titels „Regierungsrath“, den Centralinspektor, Maschineninspektor Alexander Courtin unter Verleihung des Titels „Baurath“ und den Hilfsarbeiter im Kollegium diesseitiger Generaldirektion Regierungsassessor Max Herrmann unter Verleihung des Titels „Regierungsrath“ zu Kollegialmitgliedern zu ernennen.

#### Ernannt:

zu Stationsverwaltern:

die Betriebsassistenten

Heinrich Peters,

Franz Häfner;

zum Filialmagazinsmeister:

Magazinsaufseher Karl Ludwig;

zum Stationsmeister:

Wagenwärter Friedrich Hornung;

#### Etatmäßig angestellt:

Bahnmeister Hermann Wolf,

Büroandienen Max Knoch;

die Bahnwärter:

Friedrich Grampp,

Anselm Hest,

Hermann Philipp,

Karl Kneller;

die Weichenwärter:

Georg Wolber,

Wilhelm Hecklinger,

Karl Gottschall,

Eduard Dofenbach,

Johann Boos.

Als Expeditionsgehilfen bestätigt:

die Eisenbahngelhilfen:

Heinrich Klotz von Asbach,

Otto Angelberger von Wimpfen,

Alfred Ott von Singen.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Magazinsaufseher:

August Nagel von Blankenloch,

Hermann Weib von Büchenau;

als Werkführer:

Albert Rubin von Herbolzheim,

Friedrich Meyer von Riegel,

Julius König von Freiburg;

als Untersteuermänner:

Sebastian Menner von Hagau,

Theodor Flach von Ueberlingen,

Hermann Hangarter von Wangen;

als Bahnwärter:

Sebastian Hauswirth von Weingarten,

Sebastian Doll von Untergrombach,

Franz Peter von Singheim;

als Weichenwärter:

Felix Zumsteg von Obersäckingen,

Adolf Dertle von Herbolzheim.

Zu Ruhestand versetzt:

Lokomotivführer Valentin Eisen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.